

Bericht Nr. 23-29/025/01 Leistungsauftrag Zentrale Dienste 2025 – 2026 inkl. Globalkredite

Der Aufsichtskommission zugestellt am 16. Oktober 2024.
Dem Bürgergemeinderat zugestellt am 27. November 2024

1. Ausgangslage

Seit 2006 arbeiten die Zentralen Dienste mit dreijährigen Leistungsauftragsperioden. Der Bürgergemeinderat hat mit Beschluss am 20. Juni 2023 den bestehenden Leistungsauftrag mit den Produktgruppen «Gesamtorganisation» und «Bürgerrecht, Integration» der Zentralen Dienste und den jeweiligen Globalkredit 2021 bis 2023 vorerst bis Ende 2024 verlängert. Da die Legislaturziele noch nicht finalisiert sind, wird nachfolgend ein zweijähriger Leistungsauftrag für die Periode 2025 bis 2026 empfohlen. Für die Leistungsaufträge ab 2027 ist wieder eine ordentliche dreijährige Periode vorgesehen.

2. Inhaltliche Schwerpunkte der Produktgruppen 2025 bis 2026

a) Generell

Die bestehende Struktur mit zwei Produktgruppen für die Zentralen Dienste bewährt sich; sie ermöglicht insbesondere eine sachlich sinnvoll aufgeteilte, konsequente Steuerung der Zentralen Dienste. Die Erfahrungen der letzten Jahre haben weiter gezeigt, dass sich auch inhaltlich keine Änderungen aufdrängen. Die Produktgruppen entsprechen im Grundsatz nach wie vor dem Aufgabenfeld der Zentralen Dienste. Auch sind die bisherigen Ziele, Indikatoren und Soll-Werte immer noch weitgehend zutreffend, aussagekräftig und messbar. Beide Produktgruppen sowie die Kostenschlüssel wurden für die neue Geltungsdauer dennoch einer Überprüfung unterzogen.

Zum Finanzergebnis ist festzuhalten, dass die Zentralen Dienste ab 2025 voraussichtlich mit einem höheren Gewinn arbeiten, d.h. planmässig mit einem Ertragsüberschuss von CHF 149'200 abschliessen werden (Globalbudget 2021 bis 2024 je Plus CHF 7'000). Wesentliche Veränderungen ergeben sich vor allem in der Produktgruppe I (Gesamtorganisation), wo höhere Erträge und Aufwendungen zu erwarten sind. Unter anderem ist das bessere Finanzergebnis auf folgende Faktoren zurückzuführen:

- Vor allem die im 2024 erfolgte Fertigstellung des Ersatzneubaus an der Frobenstrasse und die damit verbundenen Mietzinseinnahmen wirken sich positiv auf das Finanzergebnis aus. Auch für das Hotel/Restaurant Waldhaus sind höhere Pachtzinseinnahmen als vor der Sanierung zu verzeichnen.
- Demgegenüber erhöhen sich auch die Abschreibungen und die Ausgaben für Hypothekarzinsen für die Finanzierung dieser beiden Liegenschaften.
- Die Mietzinseinnahmen sind basierend auf dem aktuellen Referenzzinssatz kalkuliert. Für eine eventuelle Senkung des Zinssatzes ist eine Reserve vorgesehen.
- Die Auslastung der Liegenschaften im Finanzvermögen ist seit einigen Jahren konstant sehr hoch (rund 99%).
- Negative Auswirkung auf das Ergebnis könnten allfällige Trockenheitsschäden im (Hard-)Wald haben. Es ist zu befürchten, dass infolge der Auswirkungen des Klimawandels auch in Zukunft Trockenheitsschäden eintreten werden, wobei deren Umfang heute nicht abzuschätzen ist.

zen ist. Diese Kosten werden weiterhin durch entsprechende Rückstellungen gedeckt; zudem beteiligt sich die Christoph Merian Stiftung erfreulicherweise am durch Klimaschäden entstandenen Aufwand.

Die Dauer der neuen Leistungsaufträge soll wie erwähnt zwei Jahre betragen, wenngleich aus betrieblicher Sicht eine längere Dauer zu bevorzugen wäre. Für die Leistungsaufträge ab 2027 ist dann wieder eine 3-jährige Periode vorgesehen. So ist gewährleistet, dass die Leistungsaufträge pro Legislatur zweimal der parlamentarischen Beratung unterliegen.

b) Zu den einzelnen Produktgruppen

Die Produktgruppe «**Gesamtorganisation**» bleibt materiell weitgehend unverändert. Vor allem der Nettoerfolg aus der Liegenschaft Frobenstrasse beeinflusst das Ergebnis positiv. Es wird von einem Plus von CHF 148'600 ausgegangen.

Bei der Produktgruppe «**Bürgerrecht, Integration**» werden auch keine wesentlichen Veränderungen vorgenommen. Es wird davon ausgegangen, dass diese Produktgruppe jährlich einen Ertragsüberschuss von CHF 600 erzielt. Angesichts der Langzeitbetrachtung seit 2006 und der schwer prognostizierbaren künftigen Entwicklung des Bereichs Einbürgerung (vor allem der künftigen Gesuchsmenge) wird langfristig nach wie vor von einer lediglich kostendeckenden Situation ausgegangen. Nach 2020 wurden auch 2024 die Gebühren für Einbürgerungen gesenkt. Angesichts der Unsicherheiten und Volatilität dieses Produkts (siehe dazu die Ausführungen im Anhang) muss die Option eines allfälligen Zuschusses aus dem Vermögensertrag aus der Produktgruppe «Gesamtorganisation» von maximal CHF 100'000 pro Jahr aufrechterhalten bleiben. Damit soll aufgrund der heute bekannten Parameter gewährleistet werden, dass diese Aufgabe auch künftig kostendeckend erfüllt werden kann.

3. Anträge

Gemäss vorstehenden Ausführungen beantragt der Bürgerrat dem Bürgergemeinderat folgende Beschlussfassung:

- ://:
1. Der Leistungsauftrag Zentrale Dienste 2025 – 2026 inkl. Globalkrediten wird genehmigt.
 2. Dieser Beschluss ist zu publizieren; er unterliegt dem Referendum.

Namens des Bürgerrats

Die Präsidentin
Fabienne Beyerle

Der Bürgerratsschreiber
Marco Geu

Beilagen: Produktgruppen mit Globalkrediten 2025 – 2026
Finanzen Zentrale Dienste: Rechnungen 2006 bis 2023, Budget 2024 und Globalkredit 2025 - 2026

Produktgruppen mit Globalkrediten 2025 bis 2026

Zentrale Dienste

Aufgabenbeschreibung – Definition der Produktgruppen

PG I - Beschreibung des Angebots

Unternehmen	Zentrale Dienste		
Produktgruppe	Gesamtorganisation (PG I)		
Beschreibung des Angebots	<p>Die Zentralen Dienste unterstützen die politischen Organe bei der Führung der Gesamtorganisation sowie bei der Ausübung der Aufsicht über die Christoph Merian Stiftung, die Zünfte und Gesellschaften der Stadt Basel.</p> <p>Die Zentralen Dienste sind innerhalb der Gesamtorganisation für die ihr zugewiesenen Unterstützungsprozesse verantwortlich und sorgen für eine effiziente und qualitativ hochstehende Erfüllung der damit verbundenen Aufgaben zuhanden der Institutionen und der Christoph Merian Stiftung.</p> <p>Die Zentralen Dienste stellen durch die Bewirtschaftung des ihnen zugeordneten Vermögens und die Führung des Forstbetriebs sicher, dass ihre Leistungen finanziert werden können.</p> <p>Es können weitere Aufgaben übernommen bzw. Dienstleistungen angeboten werden, solange das Ergebnis eingehalten wird.</p>		
Kund:innen	<ul style="list-style-type: none"> • Politische Organe und Gremien • Institutionen und Christoph Merian Stiftung • Stiftungen und Fonds sowie ihre Organe und Destinatär:innen • Zünfte und Gesellschaften der Stadt Basel • Weitere an den Leistungen Interessierte 		
Politische Zielsetzungen	Die Zentralen Dienste erbringen qualitativ hochstehende Leistungen, gewährleisten die Führung der Gesamtorganisation und den internen und externen Informationsfluss, achten auf die Einhaltung der demokratischen Regeln und fördern eine positive Aussenwirkung der Bürgergemeinde.		
Betriebliche Zielsetzungen	Ziel	Indikatoren	SOLL-Werte
	Die Zentralen Dienste erzielen eine hohe Kundenzufriedenheit.	<p>Erkenntnisse der Aufsichtskommission vor allem im Rahmen der Behandlung des Jahresberichts</p> <p>Agenda und Pendenzenliste mit allfälligen Anliegen, Rückmeldungen oder Reklamationen der Aufsichtskommission oder von Kundinnen und Kunden</p>	<p>Positive Beurteilung durch die Aufsichtskommission anlässlich der Jahresgespräche oder in der Berichterstattung an das Parlament</p> <p>Rasche und sachgerecht priorisierte Bearbeitung von Anträgen, Aufgaben und Pendenzen</p> <p>Möglichst wenig gerechtfertigte Reklamationen</p>

	Die Zentralen Dienste sorgen durch eine ausgewogene und weitsichtige Finanzpolitik dafür, dass stets ausreichend Mittel zur ordnungsgemässen Erfüllung der anfallenden Aufgaben vorhanden sind.	Jährliches Ergebnis nach Abfluss von jährlich bis maximal CHF 100'000 zur Finanzierung der Produktgruppe «Bürgerrecht, Integration»	Minimum Plus CHF 48'600
Dauer	2025 bis 2026 (2 Jahre)		

Globalkredit				
Ertrag	Aufwand	Saldo	Abfluss zur Finanzierung*	Ergebnis
7'927'300	- 7'778'700	148'600	0	148'600

* Abfluss zur Finanzierung der Produktgruppe «Bürgerrecht, Integration»

PG II - Beschreibung des Angebots

Unternehmen	Zentrale Dienste		
Produktgruppe	Bürgerrecht, Integration (PG II)		
Beschreibung des Angebots	<p>Die Zentralen Dienste sorgen für eine gesetzeskonforme und effiziente Bearbeitung der Einbürgerungsgesuche. Sie bieten geeignete Angebote zur Förderung der Einbürgerungen an und stellen die Durchführung des Sprachnachweises «fide» sowie der Einbürgerungskurse sicher.</p> <p>Die Zentralen Dienste evaluieren und erarbeiten die Grundlagen für Projekte und Engagements der Bürgergemeinde in den Bereichen Integration und Soziales.</p> <p>Es können weitere Aufgaben übernommen bzw. Dienstleistungen angeboten werden, sofern das Ergebnis eingehalten wird.</p>		
Kund:innen	<ul style="list-style-type: none"> • Bürgerrechtsbewerbende • Bürgergemeinderat und Bürgerrat • Einbürgerungskommission • Bürger:innen • Nutzende der Angebote im Bereich Integration und Soziales 		
Betriebliche Zielsetzungen	Ziel	Indikatoren	SOLL-Werte
	Die Kundinnen und Kunden sind mit den Dienstleistungen der Zentralen Dienste zufrieden.	Rückmeldung der Kundinnen und Kunden	Möglichst wenig gerechtfertigte Reklamationen. Kritik und Anregungen werden ernst genommen; schriftliche Anfragen werden schriftlich beantwortet.

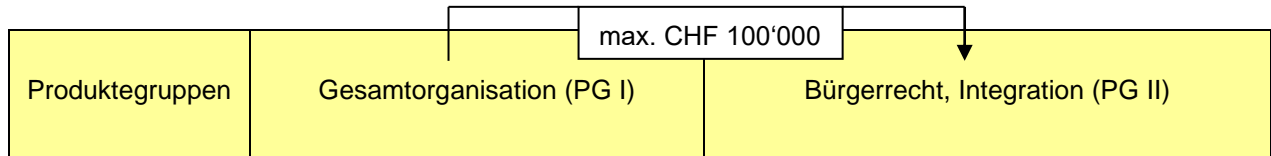
	Die Bürgerrechtsbewerben sind mit der ordnungsgemässen Verfahrensabwicklung zufrieden.	Umfrage über den Zufriedenheitsgrad der Leistungsempfänger während der Laufzeit der Produktegruppe Durchlaufzeit der Gesuche	>90% der Befragten beurteilen die Leistungen positiv. Zwischen Eingang, Prüfung und Beschlussfassung/Antrag durch die Einbürgerungskommission liegen bei ordentlicher Erledigung maximal 6 Monate für Ausländer:innen und maximal 3 Monate für Schweizer:innen.
	Die Einbürgerungskommission ist mit der Unterstützung durch die Zentralen Dienste bei der Erfüllung ihrer Aufgabe zufrieden.	Rückmeldungen anlässlich der Gesamteinbürgerungskommisionssitzungen, Rückmeldungen des Präsidiums / der Stathalterschaft sowie der Mitglieder der Einbürgerungskommission	Die Unterstützung durch die Zentralen Dienste wird positiv beurteilt. Kritik und Anregungen werden von den Zentralen Diensten ernst genommen.
	Die PG II wird kostendeckend betrieben.	Ausgeglichene Rechnung nach Zuschuss aus dem Vermögensertrag von maximal CHF 100'000 pro Jahr	>= 0
Dauer	2025 bis 2026 (2 Jahre)		

Globalkredit				
Ertrag	Aufwand	Saldo	Zufluss zur Finanzierung*	Ergebnis
641'700	-641'100	600	0	600

* Zufluss zur Finanzierung aus der Produktegruppe «Gesamtorganisation»

Finanzen Zentrale Dienste; Rechnungen 2006 bis 2023, Budget 2024 und Globalkredit 2025 bis 2026

I. Produktgruppenplan und maximal zulässiger Finanzfluss



Die Verabschiedung der Produktgruppen der Zentralen Dienste für die Laufzeit 2025 bis 2026 bietet Gelegenheit, die bisherige Entwicklung sowie die künftigen Erwartungen der Finanzen der Zentralen Dienste seit der Einführung der Neuordnung der Strukturen in der Bürgergemeinde im Jahr 2006 auf der Basis Gesamtbetrieb und Produktgruppen zusammengefasst darzustellen und etwas näher zu betrachten:

II. Gesamtergebnisse Zentrale Dienste

	Ertrag	Aufwand	Ergebnis
2006	6'250'772	-6'074'600	176'172
2007	6'161'082	-6'054'629	106'453
2008	6'441'644	-6'365'346	76'298
2009	7'306'726	-7'249'797	56'929
2010	6'832'871	-6'736'253	96'618
2011	6'758'107	-6'464'966	293'141
2012	8'710'505	-8'311'524	398'981
2013	7'251'533	-6'950'524	301'009
2014	7'290'297	-7'061'509	228'788
2015	7'264'702	-7'025'647	239'055
2016	7'577'189	-7'250'990	326'199
2017	7'776'044	-7'459'918	316'126
2018	7'652'537	-7'337'225	315'312
2019	8'440'577	-8'069'845	370'732
2020	8'167'299	-7'776'942	390'357
2021	8'073'277	-7'999'072	74'205
2022	7'882'822	-7'803'640	79'182
2023	9'002'831	-8'918'999	83'832
Budget 2024	8'314'700	-8'308'800	5'900
Globalbudget 2025-2026	8'569'000	-8'419'800	149'200

III. Ergebnisse Produktgruppen

	Produktgruppe I			Produktgruppe II		
	Ertrag	Aufwand	Ergebnis	Ertrag	Aufwand	Ergebnis
2006	5'324'979	-5'235'191	89'788	925'793	-839'409	86'384
2007	5'349'023	-5'315'103	33'920	812'059	-739'526	72'533
2008	5'818'674	-5'742'376	76'298	622'971	-622'971	-
2009	6'739'443	-6'682'514	56'929	651'726	-651'726	-
2010	6'199'139	-6'074'094	125'045	633'733	-662'160	-28'427
2011	6'384'952	-6'013'596	371'356	473'154	-551'369	-78'215
2012	7'892'555	-7'544'766	347'789	817'950	-766'758	51'192
2013	6'650'787	-6'349'778	301'009	674'674	-674'674	-
2014	6'661'202	-6'432'414	228'788	690'122	-690'122	-
2015	6'604'166	-6'376'886	227'280	660'536	-648'761	11'775
2016	6'844'797	-6'550'874	293'923	732'392	-700'116	32'276
2017	6'970'732	-6'718'624	252'108	805'312	-741'294	64'018
2018	6'817'049	-6'660'615	156'434	835'488	-676'610	158'878
2019	7'426'131	-7'404'626	21'505	1'014'446	-665'219	349'227
2020	7'358'565	-7'177'225	181'340	808'734	-599'717	209'017
2021	7'267'987	-7'352'014	-84'027	805'290	-647'058	158'232
2022	7'180'349	-7'172'227	8'122	702'473	-631'413	71'060
2023	8'273'861	-8'255'207	18'654	728'970	-663'792	65'178
<i>Budget 2024</i>	<i>7'694'900</i>	<i>-7'668'580</i>	<i>26'320</i>	<i>619'800</i>	<i>-640'220</i>	<i>-20'420</i>
<i>Globalbudget 2025-2026</i>	<i>7'927'300</i>	<i>-7'778'700</i>	<i>148'600</i>	<i>641'700</i>	<i>-641'100</i>	<i>600</i>

Darstellung gemäss Schlussergebnis, also nach einem allfälligen Finanzfluss von PG I zu PG II.

IV. Kommentar

1. Allgemeines

Jedes Jahr ist geprägt von eigenen Besonderheiten, die nicht für mehrere Jahre gültig sind. Im Sinne der grossen Leitlinien kann die Entwicklung seit 2006 wie folgt zusammengefasst werden:

- Der kontinuierliche Anstieg des Umsatzes ist im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass
 - der Ertrag aus der Bewirtschaftung des Finanzvermögens gestiegen ist,
 - konsequent in Vermögenswerte (v.a. Sanierungen und Unterhalt von Liegenschaften sowie des Ersatzneubaus Frobenstrasse) investiert worden ist, um die Ertragskraft des Vermögens langfristig zu gewährleisten,
 - im Forstbetrieb einerseits das Angebot hinsichtlich Vielfalt gesteigert werden konnte (um zusätzliche Deckungsbeiträge zu erwirtschaften, so dass längerfristig ein möglichst ausgeglichenes Ergebnis resultiert), was zu einer sukzessiven Umsatzzunahme führte. Lag das Volumen im Jahre 2006 noch bei rund CHF 800'000, steigerte sich dieses kontinuierlich auf gegen CHF 1,6 Millionen

im Jahr 2023. Andererseits ist zu berücksichtigen, dass die Rolle der Waldeigentümerin und diejenige des bewirtschaftenden Forstbetriebs strikt auseinandergelassen werden, mit der Folge, dass der Forstbetrieb für Leistungen zugunsten der Waldeigentümerin aufwandgerecht entschädigt wird, was einen Mehrertrag beim Forstbetrieb bzw. einen Mehraufwand bei der Waldeigentümerin auslöst und so zu einer (erfolgsunwirksamen) Volumenzunahme führt.

- Die Budgetzahlen 2025 sind die Grundlagen für den Leistungsauftrag 2025 bis 2026. Diese sind auf der Beurteilung der Gegebenheiten erstellt und sind zudem geprägt von einer gewissen, im Budgetprozess allgemein üblichen Zurückhaltung und Vorsicht, da es nicht möglich ist, alle die Zukunft prägenden ausserordentlichen Umstände im Voraus zu kennen und finanziell einzukalkulieren.

2. Bemerkungen zur Produktegruppe II im Besonderen

- Die ausgewiesenen Ergebnisse dieser Produktegruppe wurden nur erreicht, weil in den Jahren 2008 bis 2011 sowie 2013 und 2014 aus der Produktegruppe I insgesamt CHF 444'908 an die Produktegruppe II, welche die Produkte «Einbürgerung», «Kurse, fide-Test», «Bürgerleistungen» sowie «Integration» umfasst, zugewiesen worden sind.
- Seit 2016 konnten wieder Schwankungsreserven geäußert werden; diese betragen aktuell CHF 620'000.
- In dieser Produktegruppe ist in der Periode von 2006 bis 2023 kumuliert ein Ertragsüberschuss von rund CHF 1'398'000 (die durchschnittliche «Überdeckung» pro Gesuch beträgt CHF 111) entstanden. Dieser während 18 Jahren erzielte Ertragsüberschuss hat dazu geführt, dass der Bürgerrat die Einbürgerungsgebühren per 1. Januar 2020 und per 1. Januar 2024 gesenkt hat. Unter Berücksichtigung der Gesuchszahlen der jüngeren Vergangenheit wird die Annahme getroffen, dass langfristig durchschnittlich 650 Gesuche ausländischer Bewerbender eingehen und dass der durchschnittliche Aufwand pro Gesuch auf dem heutigen Niveau bleibt. Eine Prognose zur langfristigen Entwicklung dieses Produkts bleibt weiterhin aufgrund der nicht prognostizierbaren künftigen Gesuchsmenge schwierig, zumal die Anzahl Gesuche auch von Faktoren abhängig ist, die von der Bürgergemeinde nicht beeinflusst werden können (wie z. B. Änderungen in der Bürgerrechtsgesetzgebung).
- Es ist das Ziel, bei besserem Ergebnis Schwankungsreserven zu bilden, da mit Veränderungen bei der Gesuchszahl gerechnet werden muss, und ein alljährliches Verändern der Gebühren keine taugliche Lösung sein kann.

Zusammengefasst ist somit festzuhalten, dass mit der per 1. Januar 2020 und per 1. Januar 2024 beschlossenen Senkung der Einbürgerungsgebühren davon ausgegangen wird, dass dieses Produkt langfristig lediglich kostendeckend betrieben wird. Die konkrete Entwicklung abzuschätzen, ist im Voraus nicht möglich.

V. Entwicklung der PG II von 2006 bis 2023 – inklusive des Finanzflusses aus der PG I zur Finanzierung der PG II

	Produktgruppe II			
	Aufwand	Ertrag		Ergebnis
		inkl. Übertrag PG I	davon aus PG I	
2006	839'409	925'793	-	86'384
2007	739'526	812'059	-	72'533
2008	622'971	622'971	25'510	-
2009	651'726	651'726	84'443	-
2010	662'160	633'733	100'000	-28'427
2011	551'369	473'154	100'000	-78'215
2012	766'758	817'950	-	51'192
2013	674'674	674'674	73'928	-
2014	690'122	690'122	61'027	-
2015	648'761	660'536	-	11'775
2016	700'116	732'392	-	32'276
2017	741'294	805'312	-	64'018
2018	676'610	835'488	-	158'878
2019	665'219	1'014'446	-	349'227
2020	599'717	808'734	-	209'017
2021	647'058	805'290	-	158'232
2022	631'413	702'473	-	71'060
2023	663'792	728'970	-	65'178
Zwischensaldo I	12'172'695	13'395'823	444'908	1'223'128
+ Schwankungsreserven				620'000
Zwischensaldo II				1'843'128
J. Zuschüsse aus PG I				-444'908
SALDO (PG II 2006-2023)				1'398'220
"Überdeckung" pro Jahr				82'248
Ø Anzahl Gesuche (alle)				742
"Überdeckung" pro Gesuch				111